

Bewerbungs- bzw. Vorschlagsformular zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richter am Verwaltungsgericht Chemnitz

Landratsamt Mittelsachsen
Büro Landrat / Geschäftsstelle Kreistag
Fraensteiner Straße 43
09599 Freiberg

Wahl der ehrenamtlichen Richter für die Amtsperiode 2024 bis 2028

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl

einer/s ehrenamtlichen Richterin/Richters für die Verwaltungsgerichtsbarkeit

Angaben zur Person*

Name, ggf. Geburtsname (bei Abweichung)		
Vorname/n		
Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit Deutsch
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)		
Straße/Hausnummer	Postleitzahl	Ort der Hauptwohnung
Telefon (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)

* Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht.

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft (die Beantwortung ist freiwillig; Sie ersparen aber dem Gericht nach einer evtl. Wahl die -zulässige- Anfrage bei einem Register):

Ich bin nicht wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.

Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur der Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.

Ich habe nicht infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren.

Ich besitze das Wahlrecht zu den gesetzgebenden Körperschaften des Landes.

Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.

Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.

Hinweis: Hierzu ist noch beigelegte Erklärung (Anlage) auszufüllen.

Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.

Angaben zu bisheriger Tätigkeiten als ehrenamtliche/r Richter/in (*Zutreffendes ankreuzen*):

Ich war bereits als ehrenamtliche/r Richter/in tätig

nein

ja, in der Zeit

von	bis
von	bis
von 2009	bis 2013
von 2014	bis 2018
von 2019	bis 2023

Gericht:

Ich erkläre, dass in meiner Person keine der in den Hinweisen aufgeführten Ausschluss- und Hinderungsgründe vorliegen. Meiner Bewerbung habe ich eine Erklärung nach § 44 a Deutsches Richtergesetz beigelegt.

Ort / Datum

Unterschrift

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Ort / Datum

Unterschrift

Einverständniserklärung zur Datenverarbeitung nach § 4 SächsDSG:

Ich bin einverstanden, dass die vorgenannten Daten zum Zweck der entsprechenden Schöffenwahl bis zum Ablauf der jeweiligen Amtsperiode, einschließlich deren Vorbereitung, verarbeitet werden dürfen. Die Daten dürfen zu diesem Zweck den damit befassten Gremien und Behörden übermittelt werden. Eine Veröffentlichung dieser Daten ist jedoch nur im Rahmen spezialgesetzlicher Vorrangregelungen gestattet.

Ort / Datum

Unterschrift

Anlage – Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44 a Deutsches Richtergesetz (DRiG)

Erklärung

Ich habe nicht gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen.

Ich versichere hiermit, dass ich nicht in einem offiziellen Arbeits- oder Dienstverhältnis des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR gestanden habe, nicht Offizier im besonderen Einsatz war (hauptamtlicher Mitarbeiter), mich nicht zur Lieferung von Informationen an den Staatssicherheitsdienst bereit erklärt habe (inoffizieller Mitarbeiter), nicht zu den Personen gehört habe, die gegenüber Mitarbeitern des Staatssicherheitsdienstes hinsichtlich deren Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst rechtlich oder faktisch weisungsbefugt waren und nicht inoffizieller Mitarbeiter des Arbeitsgebietes 1 der Kriminalpolizei der Volkspolizei war.

Bitte in Druckbuchstaben angeben:

Name: _____

Geburtsname: _____

Vorname: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Erklärung (freiwillig)

Ich bin damit einverstanden, die Richtigkeit der vorstehenden Erklärung durch Anfrage bei dem Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik überprüfen zu lassen.

Ort, Datum

Unterschrift